

GASTEC Anleitung für No.152TP Methylethylketon-Detektorröhrchen

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung und die Bedienungsanleitung für Ihre Gastec-Gasprobenpumpe sorgfältig durch.

⚠ VORSICHT: Wenn dies nicht befolgt wird, können Verletzungen des Bedienpersonals oder Schäden am Produkt die Folge sein.

1. Halten Sie die Rohrenden beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
2. Berühren Sie die zerbrochenen Glasröhrchen, Teile und Reagenzien nicht mit bloßer Hand (Händen).

⚠ HINWEISE: Zur Aufrechterhaltung der Leistung und Zuverlässigkeit der Testergebnisse.

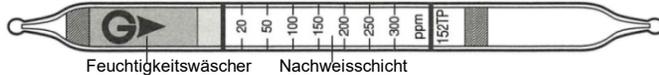
1. Es wird empfohlen, das Gastec-Gasprobenahmegerät Modell GSP-300FT-2 zusammen mit Gastec-Detektorröhrchen nur für die in der Bedienungsanleitung der Detektorröhrchen genannten Zwecke zu benutzen (falls nicht verfügbar, nehmen Sie einen Luftprobennehmer vergleichbarer Leistung zur Probenahme mit 100 ml/min).
2. Verwenden Sie dieses Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40 °C (32 - 104 °F).
3. Benutzen Sie dieses Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 0 und 90 %.
4. Dieses Röhrchen kann durch gleichzeitig vorhandene Gase beeinflusst werden. Sehen Sie unter „BEEINFLUSSUNGEN“ nach.
5. Das Verfallsdatum und die Lagerbedingungen des Röhrchens sind auf dem Aufkleber der Verpackung angegeben.

ANWENDUNG DES RÖHRCHENS:

Verwenden Sie dieses Röhrchen zur Erkennung von Methylethylketon in der Luft atmosphärischer Umweltbedingungen.

TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



Messbereich	20 - 300 ppm
Probenhäufigkeit	100 ml/min
Korrekturfaktor	1
Probenzeit	10 Minuten
Erkennungsgrenze	5 ppm (1000 ml)
Farbwechsel	Gelb → Rot
Reaktionsprinzip	Methylethylketon reagiert mit dem Reagenz unter Bildung eines Zwischenproduktes und der Indikator färbt sich rot.

Abweichungskoeffizient: 10 % (bei 20 bis 100 ppm), 5 % (bei 100 bis 300 ppm)

**** Verfallsdatum: Beachten Sie das gedruckte Ablaufdatum auf der Verpackung der Röhrchen.**

**** Bewahren Sie die Röhrchen im Kühlschrank bei Temperaturen von höchstens 10 °C (50 °F) auf.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur: Nehmen Sie die Temperaturkorrektur nach der folgenden Tabelle vor:

Temperatur °C (°F)	0 (32)	5 (41)	10 (50)	15 (59)	20 (68)	25 (77)	30 (86)	35 (95)	40 (104)
Korrekturfaktor	1,55	1,40	1,30	1,15	1,00	0,90	0,75	0,65	0,55

Luftfeuchtigkeit: Keine Korrektur erforderlich bei 0 - 90 % RF.

Druck: Zur Korrektur des Drucks multiplizieren Sie den Wert am Röhrchen mit $\frac{\text{Wert am Röhrchen (ppm)} \times 1013 \text{ (hPa)}}{\text{Atmosphärischer Druck (hPa)}}$

MESSVERFAHREN:

Wenn der automatische Luftprobennehmer Modell GSP-300FT-2 verwendet wird

1. Bitte überprüfen Sie vor dem Einsatz, ob der Probennehmer mit dem Röhrchenhalter mit dem schwarzen Gummieinlass versehen ist.
2. Brechen Sie beide Enden der Spitzen des Röhrchens mit dem mitgelieferten Röhrchenspitzenhalter ab.
3. Setzen Sie das Röhrchen fest so in den Pumpeneinlass ein, dass der Pfeil **➤** auf dem Röhrchen zur Pumpe zeigt.
4. Stellen Sie den Durchflussmesser auf 100 ml/min und den Timer des Probennehmers auf „10 Minuten“ ein. Drücken Sie den Startschalter des Probennehmers, um die Probenahme zu starten.
5. Entfernen Sie nach der Probenahme das Detektorröhrchen aus dem Probennehmer.
6. Lesen Sie die Konzentration an der Grenzfläche zwischen dem verfärbten und nicht verfärbten Reagenz ab.
7. Multiplizieren Sie bei Bedarf den entsprechenden Korrekturfaktor für die Temperatur bzw. den atmosphärischen Druck.

BEEINFLUSSUNGEN:

Substanz	Konzentration	Beeinflussung	Nur beeinflussendes Gas
Ammoniak		Nein	Keine Verfärbung
Aldehyde		+	Rot
Ketone		+	Rot
Essigsäure	≤ 50 ppm	Nein	Violett bei 70 ppm
Ethylacetat		+	Keine Verfärbung
Diethylether	≤ 150 ppm	Nein	Keine Verfärbung
Trichlorethylen		Nein	Keine Verfärbung
Toluol		Nein	Keine Verfärbung
Hexan		Nein	Keine Verfärbung
Benzol		Nein	Keine Verfärbung
Methanol	≤ 150 ppm	Nein	Keine Verfärbung

Die Tabelle der beeinflussenden Gase drückt in erster Linie die Beeinflussung gleichzeitig vorhandener Gase im Konzentrationsbereich des Gases aus, der äquivalent zur Gaskonzentration ist. Daher kann das Testergebnis durch den Einfluss anderer Stoffe, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, positiv ausfallen. Falls weitere Informationen benötigt werden, wenden Sie sich an uns oder einen Vertriebspartner in Ihrer Region.

GEFÄHRLICHE UND RISIKOREICHE EIGENSCHAFTEN:

Schwellgrenzwert - Zeitlich gewichteter Mittelwert nach ACGIH (2009): 200 ppm

Schwellengrenzwert - Grenzwert der Kurzzeitexposition nach ACGIH (2009): 300ppm

HINWEIS ZUR ENTSORGUNG:

Im Reagenz des Röhrchens werden keine toxischen Substanzen eingesetzt. Halten Sie sich bei der Entsorgung des Röhrchens, egal ob benutzt oder unbenutzt, an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörden.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gasdetektion und zur Qualität der Röhrchen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertreter.

Hersteller: Gastec Corporation
8-8-6 Fukayana, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
Telefon +81-467-79-3910 Telefax +81-467-79-3979

IM01152TPE1
Gedruckt in Japan
18J/MP-GE